



Grenchen, Sanierung Bushaltestellen

Auftraggeber Stadt Grenchen

Ausgangslage und Auftrag

Im Rahmen des neuen Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) plant die Stadt Grenchen bis Ende 2023 den Grossteil ihrer Bushaltestellen auszubauen. Gemäss BehiG gilt es, eine möglichst lückenfreie Transportkette für Menschen mit Behinderung zu realisieren. Dazu gehört ein autonomes Einsteigen in den Bus, was bei den meisten bestehenden Bushaltestellen zu einer Erhöhung der Haltekanten führt.

Der Auftrag von WAM besteht darin, für 14 von der Baudirektion Grenchen ausgewählten Bushaltestellen, im Rahmen des BehiG ein baufertiges Ausführungsprojekt mit Leistungsverzeichnis zu erstellen.

